

Didacta 2022: Kölner Schülerinnen und Schüler sprechen mit Zeitzeugen über die DDR und politische Haft Erfahrungen

Berlin, 01.06.2022. Was bewegte Menschen zur Flucht aus der DDR? Welchen Gefahren waren sie dabei ausgesetzt? Wie übersteht man mehrere Monate unschuldig in Haft, wie kann das Leben danach weitergehen? Im Rahmen der Bildungsmesse Didacta 2022 bietet die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Schülerinnen und Schülern aus Köln ab 7. Juni die Möglichkeit, diese und andere Fragen direkt mit Zeitzeugen vor Ort zu diskutieren:

Das erste Gespräch mit Dr. Günther Heinzl findet am **Dienstag, den 7. Juni 2022, 10 bis 11:30 Uhr** im **Apostelgymnasium in Köln-Lindenthal** statt. Günther Heinzl wurde im Alter von 16 Jahren bei einem Fluchtversuch verhaftet und für mehr als neun Monate inhaftiert. Erst beim zweiten Versuch gelang ihm die Flucht nach West-Berlin. Durch seine Versuche, seine Freundin so schnell wie möglich nachzuholen geriet er erneut in den Fokus der DDR-Staatssicherheit.

Beim zweiten Zeitzeugengespräch mit Jochen Stern können Jugendliche des **Georg-Büchner-Gymnasiums in Köln-Weiden** am **Freitag, den 10. Juni 2022, 10 bis 11:30 Uhr** aus erster Hand erfahren, warum Menschen in der frühen Phase der DDR inhaftiert wurden. Der Autor und Regisseur Jochen Stern wurde als 19-Jähriger wegen vermeintlicher antisowjetischer Propaganda und Spionage verhaftet und zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Durch eine Amnestie konnte er 1954 in die Bundesrepublik ausreisen und sich dort ein neues Leben aufbauen. Seine Haft Erfahrungen arbeitet der Träger des Bundesverdienstkreuzes in Filmen und Büchern auf.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind eingeladen, die Gespräche vor Ort zu besuchen. Zeitzeugen, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler stehen für Interviews zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung wird gebeten an schule@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Die Gespräche vermittelt das Portal www.zeitzeugenbuero.de der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Über die Website können die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen nach Themen und Region gesucht und direkt angefragt werden.

Zum Profil von Dr. Günther Heinzl:

<https://www.zeitzeugenbuero.de/zeitzeugensuche/zeitzeuge/heinzl-guenther>

Zum Profil von Jochen Stern:

<https://www.zeitzeugenbuero.de/zeitzeugensuche/zeitzeuge/stern-jochen>

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird ihre Bildungsangebote, Plakatausstellungen, Lernmaterialien und weitere Publikationen im Rahmen der Bildungsmesse didacta vom 07. bis 11. Juni 2022 in Köln vorstellen. Vertreterinnen der Stiftung werden auch an den beiden Zeitzeugengesprächen in den Kölner Schulen teilnehmen.

Die Bundesstiftung Aufarbeitung bei der didacta 2022: Messegelände Köln | Halle 07.1, Stand E 018

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tilman Günther, Pressereferent der Bundesstiftung Aufarbeitung

Fon: 030 31 98 95 225 | E-Mail: t.guenther@bundesstiftung-aufarbeitung.de